

## Kontrollschacht

Am Ende der Grundstücksentwässerungsanlage ist in max. 2 Meter Abstand von der Grundstücksgrenze oder näher ein **Kontrollschacht** gemäß DIN 4034 - Teil 1 vorgeschrieben.

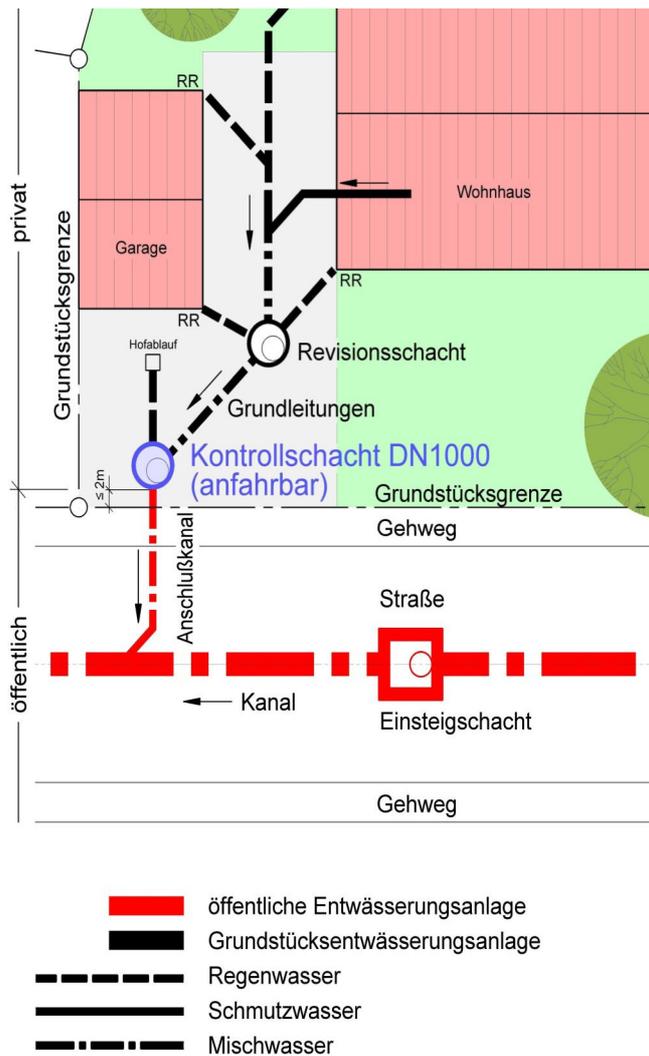
Rechtliche Grundlage ist § 9 Absatz 3 der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Stadt Regensburg (Entwässerungssatzung – EWS) vom 04.12.1996.

Der Kontrollschacht ist Bestandteil der privaten Grundstücksentwässerungsanlage.

Er dient der Instandhaltung der Grundstücksentwässerungsanlage und des Anschlusskanals.

Die Schachtabdeckung muss jederzeit zugänglich sein.

Hinsichtlich **Fragen zur Planung und zur Bauausführung des Kontrollschachts** wenden Sie sich bitte an ein fachkundiges Ingenieurbüro.

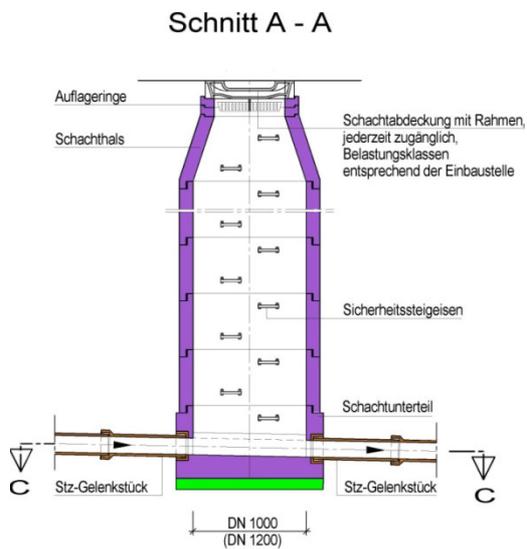


Beispiel: Grundstücksentwässerungsanlage  
mit Kontrollschacht

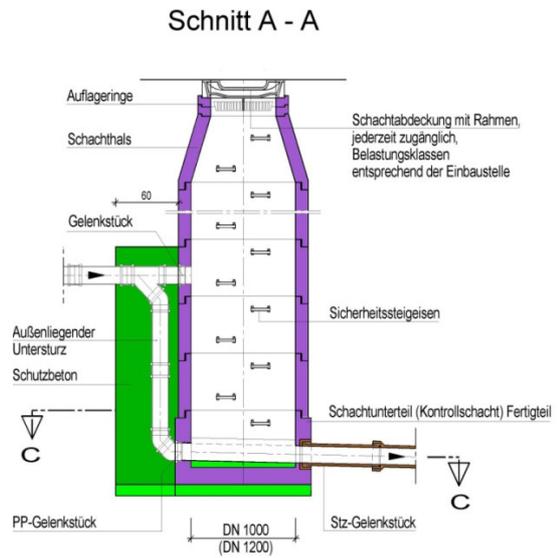
Auf den folgenden Seiten sind Kontrollschächte beispielhaft dargestellt:

- Kontrollschacht in Fertigteilen nach DIN 4034 - Teil 1
- Kontrollschacht in Fertigteilen mit außen liegendem Untersturz
- Kontrollschacht für den nachträglichen Einbau mit Ortbetonunterteil
- Kontrollschacht für den nachträglichen Einbau mit Fertigteil-Unterteil

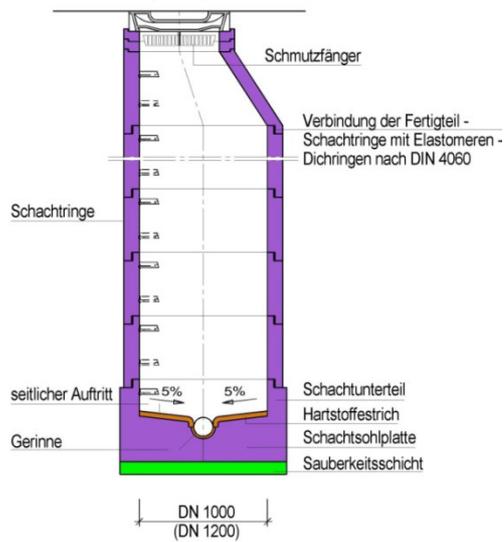
## Kontrollschacht in Fertigteilen nach DIN 4034 - Teil 1



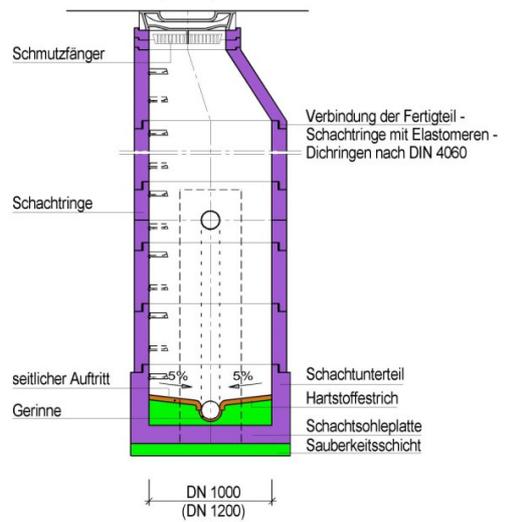
## Kontrollschacht in Fertigteilen mit außen liegendem Untersturz



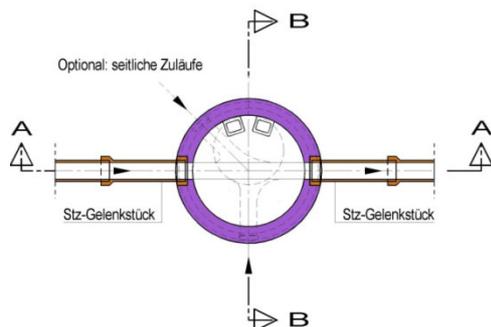
## Schnitt B - B



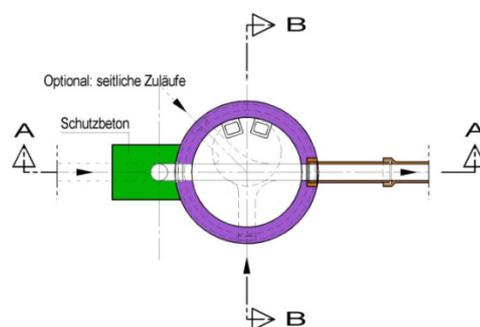
## Schnitt B - B



## Horizontalschnitt C - C



## Horizontalschnitt C - C



### Kontrollschacht für den nachträglichen Einbau mit Ortbetonunterteil

Bestehend aus rundem Schachtunterteil mit offenem Gerinne, vor Ort betoniert, Schachtringen und Schachthals (Konus) aus Betonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034 Teil 1, sowie Schachtabdeckung mit Rahmen entsprechend der Verkehrsbelastung.

